

Pressekontakt:

Manuela Neumann

Head of Marketing

T +49(0)7529 999-422

manuela.neumann@step-g.com

Presse-/Medieninformation**04.02.2022**

Wir bitten um Veröffentlichung.

Klimaneutrale Zukunft bei STEP-G mit 100 Prozent Ökostrom

Das Aluminiumunternehmen ST Extruded Products Group, kurz STEP-G, legt den Fokus auf die Herstellung nachhaltiger Aluminiumprodukte entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Seit diesem Jahr beziehen alle deutschen STEP-G Standorte zu 100 Prozent Strom aus nachhaltigen Quellen. Das ist ein wichtiger Schritt in die klimaneutrale Zukunft von STEP-G.

Bei STEP-G werden in diesem Zusammenhang nicht nur der eigene Produktionsprozess und die Möglichkeiten der CO₂ Reduzierung betrachtet, sondern auch die Lieferanten für Vormaterial und Betriebsmittel sowie beteiligte Partner für Nebenleistungen während des Herstellungsprozesses. Der erste Schritt in einem umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie ist mit der Umstellung aller deutschen STEP-G Standorte auf Ökostrom zum 1. Januar 2022 erfolgt. Damit konnte der Aluminiumspezialist die eigene CO₂-Bilanz massiv verbessern und knapp 8.500 Tonnen CO₂ während des eigenen Herstellungsprozesses einsparen.

Edgar Gebhart, Managing Director bei STEP-G, sagt: „Mit der Umstellung unserer Standorte auf 100 Prozent Ökostrom setzen wir uns für ein nachhaltiges und klimaneutrales Leben in der Gesellschaft ein. Der Einsatz von erneuerbaren Energien ist nur einer der Punkte in unserer Nachhaltigkeitsstrategie, mit der wir einen erkennbaren Beitrag als Lieferant von Aluminiumlösungen schaffen“. Auch Markus Ogawa, Managing Director bei STEP-G, äußert sich positiv gegenüber der Umstellung: „Ökostrom ist klima- und zugleich umweltfreundlich und macht unsere Energieversorgung unabhängig von fossilen Ressourcen. Damit arbeiten wir an der klimaneutralen Zukunft für STEP-G. 100 Prozent auf Ökostrom umzustellen ist nicht nur notwendig, sondern ein Schritt in die richtige Richtung.“ Bereits vor dem eigenen Herstellungsprozess wird auf den CO₂-Fußabdruck geachtet. Deshalb wurden alle Zulieferer von Vormaterial und Betriebsstoffen geprüft und aufgrund ihrer Nachhaltigkeit, ihrer Umweltperformance und ihrer Ökobilanz ausgewählt. Neben einem hohen Prozentsatz an Ökostrom spielt der Anteil von recyceltem Aluminium in Form von Sekundäraluminium eine entscheidende Rolle. Zugleich erfolgte auch die Prüfung des Einsatzes sowie Vermeidung von Primäraluminium.

Ergänzt wird der Wechsel zu erneuerbaren Energien durch die langjährige Nutzung einer der größten Photovoltaikanlagen Sachsen-Anhalts am STEP-G Standort in Hettstedt. Der umweltfreundliche Strom wird mit einer Fläche von knapp 17.000 Quadratmetern erzeugt. Damit werden mindestens 300 Drei-Personen-Haushalte in Städten und Kommunen in ganz Sachsen-Anhalt mit grüner Energie versorgt. Der eigens erzeugte Strom entspricht einer Abdeckung von 25 Prozent des Energiebedarfs vom STEP-G Standorts in Hettstedt. Damit wurden bereits im vergangenen Jahr 284 Tonnen CO2 mittels eigener Stromerzeugung eingespart.

Kurzinformation

ST Extruded Products Group, kurz STEP-G, ist einer der weltweit führenden Hersteller von Aluminium Strangpressprofilen. Mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien und China ist STEP-G multinational aufgestellt. Die drei deutschen Presswerke in Bitterfeld, Bonn und Vogt sind hochspezialisiert und bieten ein umfangreiches Programm an Profilen und Stangen. Auf die innovative Qualität vertraut die Automobilindustrie ebenso wie deren direkte Zulieferer, die Luft- und Schienenfahrzeugindustrie, die Maschinenbaubranche, das Segment Elektrotechnik und der Sektor Bau. Abgerundet wird das Portfolio durch diverse Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung bis hin zur Komponentenfertigung. Die Gießerei in Hettstedt mit einem umfangreichen Angebot auch an Speziallegierungen bietet unseren Kunden zudem Technologie- und Versorgungssicherheit aus einer Hand.

Von der Gründung bis heute

1915 wurde das erste deutsche Werk in Bitterfeld gegründet. Darauf folgten 1921 das Werk in Bonn, 1946 das belgische Werk in Duffel und 1952 eröffnete das Werk in Vogt. Im Jahr 2000 wurde das chinesische Werk in Tianjin in Betrieb genommen. Durch Aleris International Inc. wurden 2006 die Werke von Corus Aluminium erworben. Seit 1. März 2015 gehört die Aleris Aluminium-Extrusions-Sparte zu dem japanischen Unternehmen Sankyo Tateyama, Inc., einem Hersteller von Extrusions- und Gussprodukten. Im Jahr 2019 wurde die Gießerei in Hettstedt in den STEP-G Familienverbund aufgenommen.

Weitere Informationen unter www.step-g.com und www.bug.de.